

Anfrage aus dem Jugendhilfeausschuss

eingereicht am:	JHA 25.09.2023
zur Beantwortung am:	sodann
Fragesteller:	Frau Herold
zur Bearbeitung an:	FD JuB
Termin:	sodann

Anfrage:

Hintergrund war ein Treffen von Frau Herold mit ihren Mitbewohnern. Folgende Fragen brachte sie von diesem Treffen mit in den Jugendhilfeausschuss:

1. Könnte man etwas bei den Beträgen der Tagessätze ändern, da 6 € Tagessatz ein bisschen zu wenig Geld sei, da bspw. die Preise für Butter im Einkaufsladen auch erhöht wurden?

2. Da nur wenige Jugendliche an den Wochenenden in der Unterkunft sind, weil die Hälfte der Jugendlichen nach Hause zu ihren Familien fährt, bekommt man bspw. keinen Gruppenrabatt, wenn man mit sechs Jugendlichen ins Schwimmbad möchte. Es sei immer schwierig etwas zu finden, was preisgünstig ist, allen Spaß macht und wo jeder Motivation findet.
Kann für dieses Problem eine Lösung gefunden werden?

Antwort:

1. Grundsätzlich hat keine Einrichtung (Träger) mit denen wir verhandelt haben noch 6,00 € Verpflegungsgeld, sondern mindestens 7,00 €, meistens jedoch 7,50 € - 7,80 €. Damit liegen wir im Thüringer Durchschnitt an vorderster Stelle.

Die Träger sind verpflichtet, diese Beträge auch an die Gruppen/Bewohner bzw. bei Beurlaubungen an die Sorgeberechtigten weiterzugeben.

Die Jugendliche Estefania Carmen H. lebt in der Sozialpädagogischen Kinder- und Jugendwohngruppe „Aufwind“, Oststr. 1 in Bad Langensalza. Die Einrichtung gehört zum THEPRA Landesverband Thüringen e.V.

Mit diesem Träger haben wir die letzten Entgeltverhandlungen für das Jahr 2023 Anfang April 2023 abgeschlossen und als Verpflegungssatz täglich 7,00 € für die 8 Plätze Jugendgruppe und 7,50 € für die 6 Plätze Kindergruppe verhandelt. Selbst für das Jahr 2022 wurden schon 6,50 € und nicht 6,00 € geeint.

2. Als Betreuungskosten wurden in der oben benannten Einrichtung für die Kindergruppe täglich 1,98 € und für die Jugendgruppe 1,69 € verhandelt und geeint.

Sicherlich ist ein wöchentlicher Schwimmbadbesuch mit diesen Mitteln schwer finanzierbar. Unternehmungen, auf die sich alle einigen können, sollten gemeinsam in der Gruppe besprochen und geplant werden. Wenn das zu Verfügung stehende Budget dafür allen Kindern und Jugendlichen bekannt ist, so kann man alle in die Planung einbeziehen.

Benötigt der Träger oder die Kinder und Jugendlichen Anregungen zur Freizeitgestaltung im näheren Raum, so bietet z.B. der Kreissportbund und andere Träger im Unstrut-Hainich-Kreis ein breites Angebot von kostenfreien oder kostengünstigen Aktivitäten. Viele dieser Möglichkeiten wurden z.B. auf der Jugendfreizeitmesse am 30.09.2023 vorgestellt. An diesem Tag hatten Kinder, Jugendliche und ihre Erziehungsberechtigten die Möglichkeiten mit Anbietern, Vereinen und der Stadt ins Gespräch zu kommen und viele Aktivitäten, die z.B. in Vereinen angeboten werden, auszuprobieren. Auch einige Heimeinrichtung nutzen das Angebot um Kontakte zu knüpfen und passende Angebote zu finden.

Datum, Unterschrift